



STADTRATSFRAKTION HOF

Jochen Ulschöfer
Fraktionsgeschäftsführer
Klosterstraße 1
95028 Hof
Telefon 0 92 81 / 815 631
Telefax 0 92 81 / 815 634
csu-fraktion@stadt-hof.de

CSU-Stadtratsfraktion Hof • Klosterstraße 1 • 95028 Hof

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Harald Fichtner
Klosterstraße 1

95028 Hof

05. Oktober 2007

Verkehrsüberwachung in der Ludwigstraße zum „Hofer Herbstmarkt“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Rahmen des Hofer Herbstmarkts wurde die untere Ludwigstraße am verkaufsoffenen Sonntag für den Durchgangsverkehr gesperrt. Die dadurch entstandenen Stellplätze waren den Fahrzeugen der Händler und Zulieferer vorbehalten.

Die CSU-Stadtratsfraktion konnte aufgrund zahlreicher Gespräche und durch die Beobachtungen einiger Mitglieder der CSU-Stadtratsfraktion in Erfahrung bringen, daß der Verkehrsüberwachungsdienst in dem abgesperrten Bereich der Ludwigstraße Strafzettel wegen Falschparkens an den dort befindlichen Fahrzeugen anbrachte. Durch diese Maßnahme waren Händler, Hofer Bürgerinnen und Bürger sowie Besucher und Gäste unserer Heimatstadt gleichermaßen betroffen.

Die vorbezeichnete Vorgehensweise sorgte für erhebliche Verwunderung und Verärgerung und schadete dem Ansehen der Stadt Hof als Einkaufsstadt.

Ausdrücklich sucht die CSU-Stadtratsfraktion die Verantwortung für die dargestellte Situation nicht bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Verkehrsüberwachungsdienstes, da diese lediglich ihren Dienst verrichteten.

Die Stadtverwaltung bleibt aber aufgefordert, entsprechende Maßnahmen zu ergreifen, damit sich solche Sachverhalte in der Zukunft nicht wiederholen.

Die CSU-Stadtratsfraktion regt an, Sperrzonen für das Parken von Händlern und Zulieferern deutlich durch eine gut sichtbare Beschilderung als solche zu kennzeichnen. Weiter könnten mit der Genehmigung für die Aufstellung von Verkaufsständen, Parkscheine an die entsprechenden Händler und Verkäufer ausgestellt werden.

Sollten dennoch Fahrzeuge in einem abgesperrten Bereich widerrechtlich abgestellt werden, könnte der Verkehrsüberwachungsdienst die betreffenden Fahrer durch die Anbringung eines Informationsblattes auf das begangene Parkvergehen hinweisen und die „Parksünder“ über Parkmöglichkeiten im Stadtgebiet informieren. Auf die Erteilung eines Strafzettels ist zu verzichten.

Die Stadtverwaltung könnte so noch stärker ihre Bürgernähe und ihre Fähigkeiten als Dienstleister hervorheben. Ebenfalls würde das Ansehen der Stadt Hof als Einkaufsstadt durch diese oder vergleichbare Verfahrensweisen profitieren.

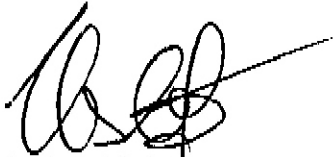
Die CSU-Stadtratsfraktion beantragt daher,

zu prüfen, ob die vorgeschlagenen Maßnahmen der CSU-Stadtratsfraktion umgesetzt werden können.

Weiter beantragt die CSU-Stadtratsfraktion,

die Stadtverwaltung hat ein Konzept zu erarbeiten, wie an verkaufsoffenen Sonntagen oder ähnlichen Veranstaltungen mit Ausnahmecharakter in Form von starken Besucherströmen, gegebenenfalls auch an Markttagen, mit den parkenden Fahrzeugen von Hofer Bürgerinnen und Bürgern, Händlern, Organisatoren oder Besuchern und Gästen der Stadt Hof im Stadtgebiet zu verfahren ist.

Gez.
Wilfried Anton
Fraktionsvorsitzender



Jochen Ushöfer
Fraktionsgeschäftsführer